

„Wachet und betet“

Einladung zur 35. Ökumenischen Asse-Andacht am Sonntag, 18. Dezember 2016, um 18 Uhr am Schacht Asse II, nördlich von Remlingen



Im 9. Jahr versammeln wir uns vor dem Tor des Atommülllagers Asse II im Vertrauen darauf, dass Gottes Segen durch uns in der Welt wirkt, sodass wir auch an den „geschundenen Orten“ in unserer Welt Zukunft und Hoffnung haben. Bundesweit wird nach einem „sicheren Endlager“ gesucht, und auch Asse2 bleibt eine Bedrohung für Menschen, Tiere und Pflanzen in der Region. Wird der Müll geborgen? Wie lange wird das dauern? Wird es überhaupt eine sichere Lösung geben können?

Kurz vor Weihnachten wollen wir uns mit der frohen Botschaft wappnen, um nicht den Mut zu verlieren: Die ihr in der Gemeinschaft Christi seid, freut euch allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe! (Brief an die Gemeinde in Philippi)

In Liedern und Gebeten ist Raum für unsere Anliegen und Sorgen, das Friedenslicht aus Bethlehem wird ausgeteilt und bei einem Heißgetränk können wir uns gegenseitig stärken.

Die 35. Ökumenische Asse-Andacht wird vorbereitet von Kirstin Müller, Pfarrerin für Frauenarbeit in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig und von Dr. Christine Lehmann, Lehrerin an der IGS Franzshes Feld, Braunschweig.

Träger/innen der Asse-Andachten sind:

*Evangelische Jugend in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,
Evangelische Jugend in der Propstei Schöppenstedt,
Pfarrverband Groß und Klein Denkte mit Sottmar
Evangelische Kirchengemeinde St. Barbara in Wittmar,
Pfarrverband Remlingen,
AK Frieden konkret aus der Kirchengemeinde St. Thomas, Wolfenbüttel,
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Pastoralreferent Jürgen Selke-Witzel - Umweltbeauftragter der Diözese Hildesheim,
Ev.-reformierte Gemeinde Braunschweig,
Pax Christi im Dominikanerkloster Braunschweig,
Pfarrerin Kirstin Müller – Frauenpfarrerin in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.*

Evangelische Jugend, Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit/ajab,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/ 802-565, Landesjugendpfarrer Lars Dedekind,
und: Pfarrer Andreas Riekeberg, Räubergasse 2a, 38302 Wolfenbüttel, Tel: 0 53 31/77370.